

# uni per



## **Kraftwerksgruppe Donau der Uniper Wasserkraft in Deutschland**

Informationen - Hintergründe - Ansprechpartner

---

„Wasserkraft ist klimafreundlich,  
steuerbar, flexibel, speicherbar,  
grundlastfähig, hat einen  
hohen Wirkungsgrad und ist  
seit Jahrtausenden bewährt.“



## Zuverlässig, nachhaltig und regional – Strom aus der Kraft des Wassers

„Wasserkraft ist die älteste Erzeugungstechnologie im deutschen Energiemix und in Zeiten der Energiewende moderner denn je. Insbesondere der Süden Deutschlands bietet aufgrund seiner Topographie ideale Voraussetzungen für die Wasserkraft. In Bayern und Hessen sind unsere Anlagen seit Generationen ein zentrales Standbein der Stromversorgung, eingebettet in die Landschaft und eng verbunden mit der lokalen Bevölkerung. Auch der hohe Kostendruck im Energiemarkt hält uns nicht davon ab, weiterhin sicher, kompetent und zuverlässig vor Ort aktiv zu sein. Wir stellen uns den Herausforderungen und investieren unvermindert in Anlagensicherheit, Umweltverträglichkeit und öffentliche Akzeptanz.

Im betrieblichen Alltag produzieren unsere Anlagen vorhersagbar, steuerbar und flexibel Strom, unsere (Pump-) Speicher sorgen für den notwendigen Ausgleich zwischen schwankendem Verbrauch und volatiler Einspeisung. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag, die Energiewende zu einem Erfolg zu machen.

Neben der Energieerzeugung tragen wir durch den Hochwasser- und Naturschutz, die Gewässerreinigung und die Naherholung auch eine hohe Verantwortung für weitere wichtige Aspekte unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Dabei pflegen wir vielfältige Kontakte zu unserem Umfeld mit transparenter und offener Kommunikation, wir stellen uns dem kritischen aber fairen Diskurs und suchen auch den regelmäßigen persönlichen Austausch. In der vorliegenden Broschüre finden Sie Informationen zu unseren wichtigsten Themen an der Donau, zu unserer Schlüsselrolle in der Energiewende, zu unserer Verantwortung in der Gesellschaft sowie zu unserer täglichen Arbeit rund um unsere Anlagen.“



**Dr. Klaus Engels**  
Direktor Wasserkraft  
Deutschland  
Uniper Kraftwerke GmbH

T +49 8 71-9 66 17-4 00  
M +49 1 70-8 56 26 98  
[klaus.engels@uniper.energy](mailto:klaus.engels@uniper.energy)



Kraftwerk Regensburg

## Fakten zur Wasserkraft

Die Wasserkraft ist zuverlässig, regel- und speicherbar.

Alleine der bayerische Wasserkraftstrom kann 3,6 Mio. Haushalte versorgen und entlastet die Atmosphäre jährlich um 8,7 Mio. t CO<sub>2</sub>.

Langlebige und zuverlässige Anlagen mit höchstem Nutzungsgrad und geringstem Flächenbedarf unter den Erneuerbaren.

Große Wasserkraft erhält keine Unterstützung durch EEG, kleine Wasserkraft nur einen Bruchteil von Photovoltaik (~9 ct vs. ~30 ct/kWh).

Große Wasserkraftanlagen > 5 MW erhalten nur anteilige EEG-Förderung (ca. 4-5 ct/kWh), wenn durch Modernisierung das Leistungsvermögen um > 10 % erhöht wird.

Die Leistungserhöhung ist praktisch nur in Ausnahmefällen realistisch.

Basis der Erlöse der großen Wasserkraft ist der Börsenpreis.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Bruttostromerzeugung durch bayerische Anlagen 2020.

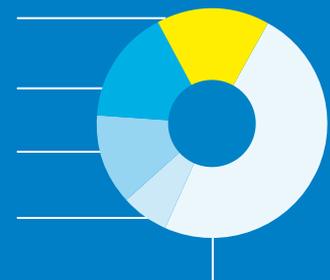
**Wasserkraft** 14,7 %

Photovoltaik 17,1 %

Biomasse 14,0 %

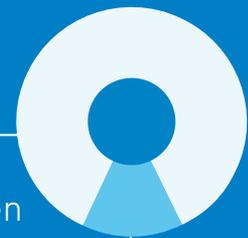
Wind 6,4 %

Konv. Energie 47,7 %



**86 %** der von Uniper vermarkteten Energiemenge sind nicht EEG-förderungsfähig

**14 %** der von Uniper vermarkteten Energiemenge sind EEG-gefördert



# Wasserkraft: Vorteilhaft für die Gesellschaft

Wasserkraft ist grundlastfähig, planbar, flexibel und zuverlässig, also ein idealer Partner für die schwankende Einspeisung aus Wind und Sonne. Mit ihrer Emissionsfreiheit in der Stromerzeugung bremst sie den Klimawandel und investiert massiv in ökologische Verbesserungen. Mit ihrem Bahnstrom sorgt sie für abgasfreie Elektro-Mobilität. Sie sorgt für saubere Flüsse und Bäche, da sie neben Treibzeug wie Äste oder Bäume auch Wohlstandsmüll und Unrat aus den Fließgewässern entfernt. Wasserkraft leistet einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz.

## Wasserkraft steht aber auch wirtschaftlich unter Druck

Bei konkreten Projekten schwindet der Rückhalt in einer Region. Die Realisierung sinnvoller Ausbaupotentiale scheidert oftmals an mangelnder gesellschaftlicher Unterstützung.



Immer strengere ökologisch begründete Auflagen der Wasserrahmenrichtlinie bei der Bewirtschaftung der Gewässer, etwa beim Schwellbetrieb oder der Mindestwasserabgabe, erschweren und verteuern die Stromerzeugung. Die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie, vor allem die Durchgängigkeit für Fische, führt zu einem Investitionsdruck in Millionenhöhe.

Leistungen der Wasserkraft neben der Stromerzeugung für die Region:

**Gewässerreinigung** Aus- und Weiterbildung  
**CO<sub>2</sub>-freie Stromerzeugung**  
Herkunftsnachweis **Naherholung**  
**Flusserhalt Bahnstrom**  
Netzdienstleistungen  
**Hochwasserschutz**  
Umwelt- und Naturschutz

Börsenpreis-Situation und Marktdesign bringen Strom aus Wasserkraft an die Grenzen der Wirtschaftlichkeit. Investitionen in den Erhalt der Anlagen werden unwirtschaftlich. Die Schrauben im Marktdesign sollten neu justiert werden.

## Wasserkraft bleibt ein kompetenter Partner vor Ort

Trotz Kostendruck bleibt Uniper kompetent und dauerhaft vor Ort. Dabei achten wir konsequent auf IT-Sicherheit und nutzen die Chancen der Automation. Wir setzen weiterhin rund um die Uhr auch Eigenpersonal an unseren Kraftwerken ein und unterstützen die Wertschöpfung vor Ort. Auch Gewerbesteuer zahlen wir entsprechend der gesetzlichen Verpflichtungen.

Unser erweitertes Sicherheitskonzept bei Hochwasserlagen verstärkt noch einmal die hohen Anforderungen, die wir während aller Jahreszeiten und Betriebszustände haben.

## Wir erfüllen alle gesetzlichen und behördlichen Auflagen – ohne Wenn und Aber!

**3,6**  
Millionen

Haushalte können rechnerisch mit dem Strom aus unseren deutschen Wasserkraftwerken versorgt werden.

**> 80 %**

**Gesamtwirkungsgrad** können unsere Wasserkraftwerke erreichen! Im Vergleich: Ein herkömmliches Steinkohlekraftwerk erreicht einen Wirkungsgrad von 45 %.

**24.000**

**Tonnen Rechengut** werden jährlich an unseren Flüssen fachgerecht entsorgt.

# Uniper Wasserkraft – regional und zuverlässig

Die Wasserkraft bei Uniper ist regional organisiert und gewährleistet somit vor Ort einen sicheren und zuverlässigen Betrieb. Die Verwaltungsstruktur der Uniper Wasserkraft in Deutschland teilt sich auf in Produktionsmanagement und die fünf Kraftwerksgruppen Donau, Isar, Lech, Main und Pumpspeicher (PSW). Der Sitz der Kraftwerksgruppe Donau ist in Regensburg.

## Unsere Kraftwerksgruppen (KWG) im Überblick

### KWG Donau

13 Laufwasserkraftwerke

### KWG Isar

26 Laufwasserkraftwerke

1 Speicherkraftwerk

### KWG Lech

25 Laufwasserkraftwerke

1 Speicherkraftwerk

### KWG Main

35 Laufwasserkraftwerke

### KWG Pumpspeicher (PSW)

1 Laufwasserkraftwerk

3 Speicherkraftwerke

4 Pumpspeicherkraftwerke

**100+**  
**Kraftwerke**  
und über 1.100 Fluss-  
kilometer werden über  
5 Kraftwerksgruppen  
betreut

## Die deutsche Wasserkraft von Uniper wird zentral vom Standort Landshut gesteuert.

Hier sitzen Unipers Ansprechpartner für alle lokalen Behörden und Ministerien für sämtliche Wasserkraftthemen in Bayern. Der Standort bleibt in Absprache mit dem bayerischen Umweltministerium als oberster Aufsichtsbehörde dauerhaft erhalten. Aktuell arbeiten hier ca. 100 Uniper-Mitarbeiter für die Wasserkraft.

## Die Zentralwarte in Landshut

Das bedarfsgerechte Zusammenspiel unserer 100+ Kraftwerke wird von der Zentralwarte in Landshut gesteuert. Große Bedeutung hat die Warte auch im Hochwasserfall: Aufgrund der umfassenden Informationen aus unseren Flüssen und Anlagen kann hier durch gezielte Steuerung ein koordiniertes Abfahren des Hochwassers in einzelnen Flüssen oder Flussabschnitten sichergestellt werden. Zusätzliche Aufgaben der Zentralwarte sind die Organisation und Kontrolle verschiedener Schicht- und Rufbereitschaftsmodelle, die Einhaltung von Bescheidsanforderungen sowie die laufende energiewirtschaftliche Optimierung unserer Stromerzeugung.

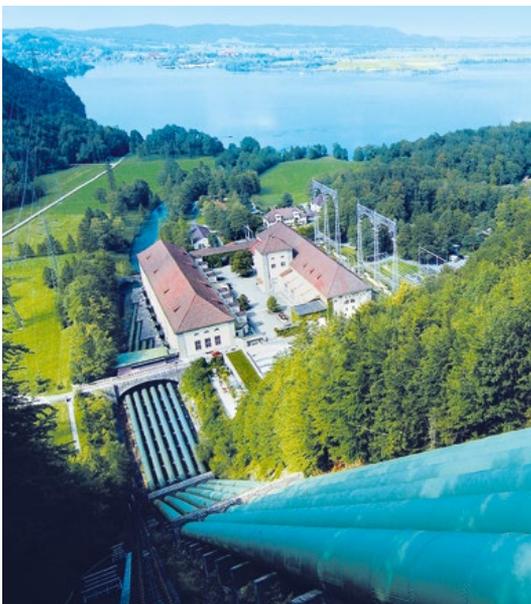
Die Zentralwarte in Landshut ist rund um die Uhr erreichbar unter: **+49 8 71-9 66 17-6 66**





Quelle: Tourist Info Kochel a. See, Fotograf Thomas Kujat

## Wasserkraft erleben



Was ist eine Pelton-turbine und wie unterscheiden sich Laufwasser- und Speicherkraftwerke? Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um die Wasserkraft kann man in unseren Informationseinrichtungen vor Ort finden.

In unserem größten Informationszentrum am **Walchenseekraftwerk** in Kochel am See kann man an Turbinenmodellen selbst den Zusammenhang zwischen Fallhöhe und Stromausbeute spielerisch nachvollziehen oder an einem Generatormodell buchstäblich erspüren, wie sich eine veränderte Stromnachfrage auf den Generator auswirkt. Direkt neben dem Informationszentrum lädt die Gaststätte „Oskar-von-Miller Einkehr am Kraftwerk“ zum Verweilen ein. Informationen zur Planung des Besuchs des Erlebniskraftwerks Walchensee unter: [www.uniper.energy/de/walchenseekraftwerk](http://www.uniper.energy/de/walchenseekraftwerk)

**Walchenseekraftwerk:**  
82431 Kochel am See

**Anfrage für Führungen:**  
T +49 88 51-77-2 25  
F +49 88 51-77-2 98  
infozentrum.walchensee  
@uniper.energy

**Öffnungszeiten:**  
Mai - Oktober  
9:00 - 17:00 Uhr und  
November - April  
10:00 - 16:00 Uhr.  
Gruppenführungen  
sind nach vorheriger  
telefonischer Vereinbarung  
möglich.  
Jeweils Dezember/  
Januar geschlossen.

# 100.000

Besucher (ca.) zählt das Industriedenkmal Walchenseekraftwerk in Kochel am See in Oberbayern jährlich.

# Kraftwerksgruppe Donau





### **Aktiver Hochwasserschutz ist Hochwasserschutz „made by Uniper“**

Die Donau, der zweitgrößte Strom Europas, ist die Energiequelle für die Wasserkraftwerke von Bertholdsheim bis Kachlet. Entlang dieser rund 300 Flusskilometer finden sich rund 130 Kilometer Dämme und Deiche im Unterhalt von Uniper. Sie sind permanent über binnenseitigem Gelände eingestaut und tragen neben ihren sonstigen Funktionen auch zum Hochwasserschutz bei. Unser Hauptziel ist bei Hochwasser der Schutz der Dämme und Deiche und damit verbunden der Schutz der Menschen, die dahinter leben – sowie deren Sachwerte. Nur ein guter Unterhaltungszustand der Dämme und Deiche gewährleistet ihre Funktion. Eine kontinuierliche Überwachung, Unterhaltung und Ertüchtigung in Verbindung mit einem gesicherten Betrieb wird von uns auf Dauer gewährleistet.

Uniper investiert regelmäßig in die Pflege, den Erhalt und die Standsicherheit von Deichen und Dämmen. Beispielsweise wurden 2017/2018 in Bittenbrunn über 2,5 Mio. Euro investiert, um den Damm neu abzudichten.

Die Donaukraftwerke selbst verfügen im Hochwasserfall über keine wesentlichen Rückhaltekapazitäten. Die Kraftwerke steuern nach Möglichkeit die Pegel gemäß einer behördlichen Festlegung, im Hochwasserfall ist ihre Aufgabe vor allem die Sicherstellung des Abflusses.

In der modernen Zentralwarte am Unternehmenssitz in Landshut laufen – auch im Hochwasserfall – alle Fäden zusammen. Von hier aus werden notwendige Maßnahmen in enger Abstimmung mit den Behörden und den Mitarbeitern vor Ort durchgeführt.

Regelmäßige Hochwasserübungen sichern das hohe Kompetenzniveau der Mitarbeiter im Umgang mit möglichen Hochwasserlagen.

---

# 2,5 Mio.

Euro hat Uniper 2017/2018 am Damm Bittenbrunn investiert.



---

# 2,8 Mio.

Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch Wasserkraftwerke im Vergleich zu konventionellen Kraftwerken in Deutschland vermieden.

### **Engagiert für die Umwelt: Klima- und Naturschutz durch Uniper an der Donau**

Unipers 13 Laufwasserkraftwerke an der Donau sparen zusammen jährlich etwa 805.000 Tonnen des schädlichen Klimagases CO<sub>2</sub> ein. Große Gebiete rund um die Kraftwerke sind inzwischen Naturschutzgebiete ersten Ranges mit einem unschätzbaren Wert für Mensch und Natur. Uniper unterstützt die Pflege und den Ausbau dieser ökologisch wertvollen Rückzugsgebiete. Wir erhalten flussbegleitende Auwälder, schützen ökologische Vorranggebiete, gestalten Wasserflächen nach ökologischen Gesichtspunkten und regenerieren Biotop. Wir sorgen mittels Turbinenbelüftung oder dem sogenannten Wehrüberfall dafür, dass der Sauerstoffgehalt in der Donau gut bleibt. Uniper investiert große Summen in die Reinigung der Flüsse vom Zivilisationsmüll. Alleine im Jahr 2015 wurden an Donau, Isar, Lech und Main 24.000 Tonnen als Rechengut fachgerecht entsorgt.

### **Nachhaltigkeit verpflichtet: Biotop-Pflege an Deichen und Dämmen**

Deiche und Dämme an der Donau dienen dem Hochwasserschutz. Manchmal müssen deshalb z. B. morsche Bäume, die die Standfestigkeit der Dämme oder die Verkehrssicherheit gefährden, entfernt werden. Dort legt Uniper ökologisch wertvolle Biotop an. Dies sind zumeist blütenreiche Wiesen und Magerrasenflächen. Gemeinsam mit dem Naturschutz wurde abschnittsweise ein sensibles Mähkonzept entwickelt. Nur ein bis zweimal pro Jahr werden die Dämme gemäht, das Mähgut entfernt, damit sich die Flora entwickeln kann. Und bei den Mähzeiten nimmt man Rücksicht auf die Bedürfnisse von Insekten und Bodenbrütern. Gleichzeitig wird darauf geachtet, Wildobstbäume, Sträucher und Wildrosen als Nahrungsquelle und Schutzraum für Vögel und Insekten zu erhalten.

### **Artenschutz: Modernste Fischaufstiegsanlagen**

Über Jahrhunderte haben die Menschen die Flüsse, an denen sie leben, ihren Bedürfnissen angepasst. Es war und ist notwendig, die Risiken von Hochwassern zu verringern, landwirtschaftliche Nutzflächen, Wohn- und Gewerbegrundstücke am Fluss zu sichern, die Flüsse schiffbar zu machen und mit der Kraft ihres Wassers Strom zu erzeugen. Dabei stellt die Donau keine Ausnahme dar. Uniper unterstützt die Ziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie aus dem Jahr 2000, die den guten ökologischen Zustand der Fließgewässer im Blick haben. Dazu zählt vor allem die flussaufwärts gerichtete Durchgängigkeit von Fischen und



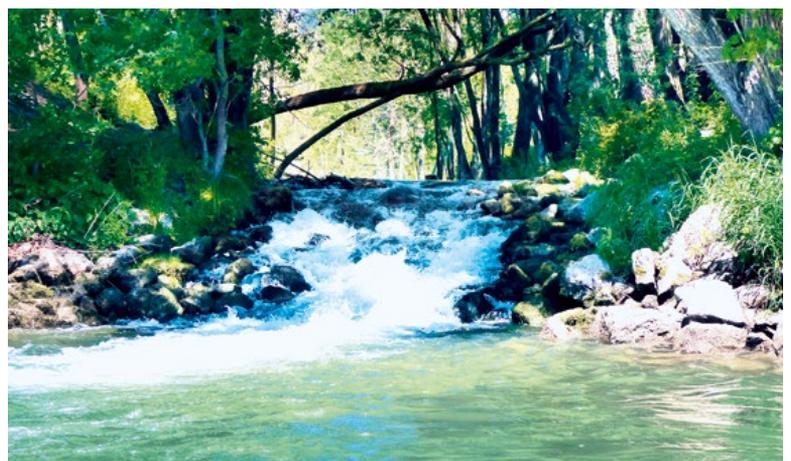
anderen Flusslebewesen, vorbei an Wehren und Kraftwerken. Alleine an der Donau baut Uniper insgesamt fünf Fischaufstiegsanlagen – wie hier in Bertoldsheim – und vernetzt damit 130 km Flusslänge. Dafür investieren wir hohe Millionenbeträge in naturnahe Seitengewässer und technische Bauwerke – stets in enger Abstimmung mit dem Freistaat Bayern.

**Naturnah gestalten:  
Kieseinbringungen und Laichhabitate**

Insbesondere alpin beeinflusste Flüsse – wie die Isar, der Lech oder die Donau – neigten nach der Befestigung der Flussläufe wegen ihren hohen Fließgeschwindigkeiten ursprünglich dazu, sich immer tiefer in ihr Flussbett einzugraben. Dabei bestand stets die Gefahr, dass die Flusssohle beschädigt und das Grundwasser gefährdet wird. Dieser Prozess wurde durch den Bau von Stautufen, Wehren und Kraftwerken weitgehend gestoppt, allerdings mit der Folge, dass der ursprüngliche, natürliche Geschiebetransport – also die Verlagerung von Kies – kaum noch stattfinden kann. Uniper sorgt durch individuelle Kies- und Totholzeinbringungen dafür, dass die Fischpopulationen in der Donau ihre „Kinderstube“ behalten. Flachwasserzonen mit lockerem Kies sind ideale Laich- und Jungfischhabitate. Alle Maßnahmen werden eng mit dem jeweils zuständigen Wasserwirtschaftsamt, den örtlichen Fischereivereinen und Fischereifachberatungen abgestimmt. Uniper ist Partner im Dialog mit dem Landesfischereiverband Bayern.

**Stark vor Ort:  
Umweltprojekte und Dialog**

Ob es um das europäische LIFE-Projekt, Natura 2000- oder FFH-Gebiete geht: Häufig sind Anlagen von Uniper Teil davon. Die Wasserkraft unterstützt Ziele zum Schutz und Verbesserung der Umwelt und fördert den Naturschutz auf vielfältigste Weise. Auch entlang der Donau stehen zahlreiche Wasserkraftanlagen in oder am Rande von Naturschutzgebieten. Beim Kraftwerk Bergheim unterstützt Uniper beispielsweise schon seit vielen Jahren die Revitalisierung der nahegelegenen Aue durch die Ausleitung von Wasser und fördert damit ein wichtiges Projekt des Freistaats Bayern zur Dynamisierung der Donauauen. Viele ökologische Ziele können Hand in Hand gehen mit der energetischen Nutzung der Donau, unserem aktiven Beitrag gegen den Klimawandel. Jede CO<sub>2</sub>-frei produzierte Kilowattstunde Wasserkraftstrom bremst nämlich die stärkste Bedrohung aller Ökosysteme – den Treibhauseffekt. Auf regelmäßig stattfindenden Regionalkonferenzen diskutiert Uniper aktuelle Donau-Themen mit Stakeholdern aus vielen gesellschaftlichen Bereichen.





### **Uniper an der Donau Partner der Schifffahrt**

Als Partner der Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter übernimmt Uniper die Aufgabe, die Sicherheit und Verlässlichkeit des Verkehrs auf der Donau und auf einem Teil des Main-Donau-Kanals sicherzustellen. Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich hierbei von der Staustufe Bertoldsheim bis zur Staustufe Kachlet. Dabei geht es um rund dreihundert Flusskilometer. Die Hauptaufgabe der Mitarbeiter der Zentralwarte liegt in der konstanten Abfluss- und Pegelregelung, um jederzeit einen ordnungsgemäßen Schleusenbe-

trieb und einen gleichbleibenden Pegel zur Aufrechterhaltung der Schifffahrt zu gewährleisten. Dies wird durch gezieltes Einstellen der Wehrverschlüsse und Turbinendurchflüsse unserer Kraftwerke erreicht. Dabei ist darauf zu achten, dass eine möglichst wirtschaftliche und vollständige Ausnutzung des Wasserdargebotes für die Energiegewinnung erreicht wird. Die Herausforderung bei der Aufgabe besteht darin, wetterbedingte Änderungen (z. B. lokaler Starkregen, Hochwasser, Niedrigwasser, Schneeschmelze) sicher und gleichmäßig abzufahren und dabei eine weit vorausschauende Fahrweise zu entwickeln.



## 6 Kraftwerke

der Kraftwerksgruppe Donau liefern  
Ökostrom für die Deutsche Bahn

### Gut für die Umwelt: Bahnfahren mit grünem Strom

Für die Deutsche Bahn AG ist Wasserkraft ein wichtiger Treibstoff, und sie wirbt mit dem Slogan „Bahnfahren ist Klimaschutz“. Rund 140 Millionen Kunden reisen seit 2018 in den ICE-, IC- und EC-Zügen innerhalb Deutschlands mit 100 Prozent Ökostrom. Sechs Kraftwerke der Kraftwerksgruppe Donau arbeiten ausschließlich für die Bahnstrom-Versorgung: Das Triebwerk Bad Abbach sowie die Kraftwerke Bertoldsheim, Bittenbrunn, Bergheim, Ingolstadt und Vohburg. Letztere nutzen die Kraft des Donauwassers durch flexiblen Schwellbetrieb mit Ausgleich in den Unterliegerstufen Ingolstadt und Vohburg. Das beinhaltet das Aufstauen des Wassers in einem Stausee vor dem jeweiligen Kraftwerk und Ablassen zur gezielten Deckung des Bedarfs. Der erzeugte Strom geht mit einer Spannung von 110.000 Volt und einer Frequenz von 16,7 Hertz in das eigene Bahnstromnetz der Deutsche Bahn AG. Mit der durchschnittlich erzeugten Strommenge könnte ein ICE 3 rund 800 Mal die Welt umrunden. Uniper ermöglicht dadurch an der Donau einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Bereich der Bahn. Die Steuerung dieser Anlagen erfolgt ebenfalls durch die rund um die Uhr besetzte Zentralwarte in Landshut.

# 40

## junge Menschen

werden an verschiedenen  
Standorten der Wasserkraft  
von Uniper ausgebildet.

### Ausbildung junger Mitarbeiter an der Donau

An der Donau bildet Uniper künftig dezentral, also an verschiedenen Standorten, aus. Zusätzlich dazu sind das hessische Waldeck sowie Landsberg am Lech die wichtigsten Ausbildungsstandorte der Wasserkraft von Uniper in Deutschland. Die Auszubildenden werden in den Berufsbildern Elektroniker für Betriebstechnik und Industriemechaniker ausgebildet. Bei den Abschlussprüfungen belegen sie regelmäßig Spitzenplätze. Mit einem Ausbildungsabschluss bei Uniper in der Tasche haben sie auch auf dem Stellenmarkt für Berufseinsteiger beste Chancen. Wer sich für eine Ausbildung bei uns interessiert, kann sich über die Internetseite von Uniper bewerben, im Vorfeld persönlich mit unseren Ausbildern sprechen und den Betrieb besichtigen. So kann man am besten ergründen, ob die am Standort angebotenen Ausbildungen zu einem passen. Bei der Ausbildung in den Kraftwerken hat man dann Zugang zu Bereichen, die anderen Menschen verborgen bleiben, wie zum Beispiel zu den Turbinen in den Kraftwerken an der Donau.





### **Uniper ist Mitglied im Umwelt- und Klimapakt Bayern**

Der Umwelt- und Klimapakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und Unternehmen der bayerischen Wirtschaft. Unser Unternehmen gehört ihm seit 2011 an. Die aktuellen Themenschwerpunkte „Klimawandel“, „Energiewende“ und „Energieeffizienz“ sowie „nachhaltige Nutzung der Rohstoffe“ unterstützen wir durch zahlreiche Projekte an unseren Wasserkraftwerken.

# Ihre Ansprechpartner an der Donau

## Betriebsgruppe 1

1 Kraftwerksmeister Wolfgang Zech  
Wolfgang.Zech@uniper.energy  
M +49 1 71-7 26 47 84

## Betriebsgruppe 2

2 Kraftwerksmeister Manfred Kaltenecker  
Manfred.Kaltenecker@uniper.energy  
M +49 1 75-2 27 92 64

## Betriebsgruppe 3

3 Kraftwerksmeister Helmut Mager  
Helmut.Mager@uniper.energy  
M +49 1 60-5 35 80 79

\*) Betreuung Triebwerk Dietfurt durch die Betriebsgruppe 3 der Kraftwerksgruppe Pumpspeicher:  
Karl-Heinz Meixner, karl-heinz.meixner@uniper.energy, M +49 1 71-7 48 33 64



**Christina Hentschel**  
Leiterin Kraftwerksgruppe Donau  
M +49 1 51-46 10 89 64  
christina.hentschel@uniper.energy



**Theodoros Reumschüssel**  
Pressesprecher Wasserkraft Deutschland  
T +49 88 51-7 72 17, M +49 1 79-5 04 66 69  
theodoros.reumschuessel@uniper.energy



**Dr. Christian Buchbauer**  
Umwelt und Politik  
M +49 1 75-4 51 04 04  
christian.buchbauer@uniper.energy



**Lars Pappert**  
Umwelt und Politik  
M +49 1 60-99 53 24 28  
lars.pappert@uniper.energy

### ■ Laufwasserkraftwerke

- |                  |                    |
|------------------|--------------------|
| 1 – Bertoldsheim | 8 – TW Abbach      |
| 2 – Bittenbrunn  | 9 – Regensburg     |
| 3 – Bergheim     | 10 – TW Regensburg |
| 4 – Ingolstadt   | 11 – Geisling      |
| 5 – Vohburg      | 12 – Straubing     |
| 6 – TW Dietfurt  | 13 – Kachlet       |
| 7 – Bad Abbach   |                    |

